

gau, Kirchberg, Ulm, Offenhausen (Bl. 164–261); Burgau, Offenhausen, Ulm (Bl. 262–328); Kirchberg, Weißenhorn, Ulm, Lindau (Bl. 329–473); Ulm, Kirchberg (Bl. 474–629); Ulm (Bl. 630–706).

Fasz. 15 (1729–1752): Nellenburg, Hegau (Konv.1); Breisach, Nellenburg, Hecklingen, Riegel. Gravamina der Landstände im Breisgau, Villingen, Kriegsleistungen des Breisgaus 1744, Laufenburg, Burgau (Konv. 3); Villingen, Burgau (Konv. 4).

Fasz. 16 (1751–1767): Kloster Salem, Burgau (Bl. 1–117); Burgau, Beschwerde der Landstände wegen Besteuerung 1756, Ein- und Ausgaben der Herrschaften und Kameralämter in den Vorlanden (u.a. Kürnberg und Kenzingen) 1755–1757 (Bl. 119–192); Beschreibung des Breisgaus 1758 (Bl. 193–318); Burgau, Günzburg, Nellenburg (Bl. 319–432); Bregenz, Kloster St. Georgen, Villingen (Bl. 433–554); Burgau (Bl. 555–673).

Fasz. 17 (1766–1772): Burgau (Bl. 1–466); Druckschriften (Bl. 467–535); Burgau, Nellenburg (Bl. 572–654).

Fasz. 18 (1772–1777): Burgau, Villingen, Rottweil, Hohenberg (Bl. 1–729).

Fasz. 20 (1775): Herrschaften Rötteln, Badenweiler und Sausenberg, Hohenberg.

Fasz. 21 (1776–1777): Kloster St. Blasien, Landgrafschaft Stühlingen, Burgau.

Fasz. 22 (1776–1779): Ortenau, Offenburg, Gengenbach, Zell a. H.

Fasz. 23 (1777–1804): Burgau, Ortenau, Offenburg, Neuenburg a. Rh., Günzburg, Freiburg, Kloster St. Peter, Kloster St. Gallen, Konstanz, Frauenstift Heiligkreuztal.

Fasz. 24 Religions- und Kirchensachen (1472–1536): Münzordnung 1525, Wiedertäufer, Kloster St. Georgen, Villingen, Bischof von Konstanz, Stift zu Konstanz, Herrschaft Hohenberg, Kloster Reichenau, Kloster Öringen, Württemberg, Kloster St. Peter, Kloster Maulbronn, Markgrafen von Baden, Schloß Rötteln, Stadt Schopfheim, Herrschaft Bregenz, Kloster Weingarten, Offenburg.

Fasz. 26b (1562–1574): Markgrafen von Baden (Rötteln, Stadt Schopfheim).

Fasz. 41: Kloster St. Blasien, Kloster St. Peter, Kloster St. Trudpert, Beschreibung des Breisgaus, Konstanz, Landvogtei Schwaben, Herrschaft Hohenberg, Nellenburg.

Anmerkungen

¹ Eine überblickartige Zusammenstellung bietet DIETER SPECK, Archive und Archivalien der vorderösterreichischen Landstände. Zu Archiv und Archivwesen der vorderösterreichischen Regierung und Landstände besonders im 16. Jahrhundert, in: ZBreisGV 108, 1989, S. 103–141.

² Zu den Archivalien mit vorderösterreichischen Betreffen in Wien siehe ELISABETH SPRINGER, Archivalien zur Geschichte Vorderösterreichs im Österreichischen Staatsarchiv, in: Vorderösterreich in der frühen Neuzeit, hrsg. von H. MAIER, V. PRESS, 1989, S. 339–366. Zu den Archivalien mit vorderösterreichischen Betreffen in Innsbruck siehe FRIDOLIN DÖRRER, Die für Vorderösterreich zuständigen Behörden in Innsbruck und die Quellen zur Geschichte Vorderösterreichs im Tiroler Landesarchiv, in: Ebenda S. 367–393.

³ Dies wurde allerdings nicht konsequent durchgeführt, da mir erst nach meiner Rückkehr die Idee kam, diese Zusammenstellung zu publizieren.

⁴ Obwohl gezielt nach Breisgaubetreffen gesucht wurde, können weitere Betreffen in anderen, hier nicht genannten Beständen vorhanden sein. Auch in anderen Archiven in Wien (z. B. Allgemeines Verwaltungsarchiv, Hofkammerarchiv) befinden sich weitere Archivalien zum Breisgau.